



# Traunreut



**Zahlreiche Radfahrer aus der Umgebung** kamen in St. Georgen bei der großen Linde am Pfarrhof zusammen. – Foto: Mix

## Unterwegs mit Gottes Segen

RSV Traunreut veranstaltet Fahrradsegnung

**St. Georgen.** Bei schönstem Wetter und angenehmen Temperaturen fanden sich kürzlich zahlreiche Radfahrer aus der Umgebung in St. Georgen bei der großen Linde am Pfarrhof ein. Der Radsportverein RSV Traunreut hatte zur Fahrradsegnung eingeladen, die alle zwei Jahre stattfindet.

Pfarrer Stefan Hradetzky und Pastoralreferentin Dr. Melanie Lüking nahmen die Segnung vor. Stefan Hradetzky betonte in seiner Ansprache: „Unterwegs sein heißt: Gedanken kommen in Bewegung.“ Wenn man unterwegs ist, zu Fuß oder mit dem Fahrrad, dann passiert etwas in einem: „Dinge, die uns im Alltag festhalten, kommen plötzlich in Bewegung. Ein voller Terminkalender. Ein Streit in der Familie. Oder auch Trauer und Sorgen. Im Alltag haben diese Gedanken oft keinen Platz. Wir funktionieren, wir erledigen, wir hetzen. Aber wenn wir uns bewegen, wenn wir unterwegs sind, dann holen uns diese Gedan-

ken ein. Bewegung verändert unser Denken, auch körperlich.“ In der Bewegung werde der Kopf frei. Der Geistliche: „Vielleicht habt ihr das selbst schon erlebt: Man steigt gestresst aufs Fahrrad – und kommt ruhiger an. Man grübelt los – und plötzlich ist da ein neuer Gedanke, eine Lösung, ein anderer Blick. Das ist kein Zufall. Gott hat uns so geschaffen.“ Und in der freien Natur komme man auch in Berührung mit Gott: „Wir können ihm sagen, was uns gerade durch den Kopf geht, Ärger loswerden, Sorgen benennen, danken für schöne Momente.“

Dr. Melanie Lüking verteilte Segensbänder an alle Teilnehmer, auf denen stand: „...halte Gott dich fest in seiner Hand“. Die musikalische Umrahmung übernahm sehr passend Margit Roth auf der Panflöte. Im Anschluss bot der Verein Kaffee und Kuchen im Pfarrheim an. Der Erlös in Höhe von 350 Euro wird an die ISG Jugendhilfe in Traunreut gespendet. – mix